

An die beteiligten

- Durchgangsärzte und Durchgangsärztinnen
- VAV-Krankenhäuser
- SAV-Krankenhäuser
- Ärzte und Ärztinnen der handchirurgischen Versorgung Unfallverletzter im Rahmen des VAV

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: Wa
Ansprechpartner: Herr Wageringel
Telefon: 030 / 85105-5224
Fax: 030 / 85105-5225
E-Mail: Nicki.Wageringel@dguv.de
Datum: 13. Januar 2016

Rundschreiben D 04/2016

XI. Potsdamer BK-Tage

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen unsere diesjährigen Potsdamer Berufskrankheiten-Tage ankündigen zu können.

Das medizinisch-juristische Seminar wird am 20. und 21. Mai 2016 zum elften Mal im Kongresshotel Potsdam am Templiner See stattfinden.

Es wurde von der Landesärztekammer Brandenburg mit 11 Fortbildungspunkten zertifiziert und beschäftigt sich mit Erkenntnissen zu Berufskrankheiten, berufsbedingten Gesundheitsgefährdungen und deren Prävention. Gutachterlich tätige Orthopäden und Unfallchirurgen sind genauso willkommen wie Juristen und bei den Unfallversicherungsträgern beschäftigte Experten. Neben den interessanten Vorträgen sollen der fachliche Austausch und die offene Diskussion im Vordergrund stehen.

Die Schwerpunkte der diesjährigen Veranstaltung umfassen berufsbedingte Asbest- und Hauterkrankungen sowie die gesundheitlichen Auswirkungen inhalativer Einwirkungen. Abgerundet wird das Programm durch den Block „Impulse – Ausblicke“ mit Denkanstößen, etwa zur Begutachtung, und einem Überblick über die aktuellen BK-rechtlichen Entwicklungen.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <http://www.dguv.de/bk-tage>. Gerne können Sie auch interessierte Kolleginnen und Kollegen über diese Veranstaltung informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ziche
Stellv. Geschäftsstellenleiter

Anmeldung

E-Mail: potsdamer-bk-tage@dguv.de Fax: 030 85105-5225
Post: 12161 Berlin, Fregestr. 44

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den **XI. Potsdamer BK-Tagen** des Landesverbandes Nordost der DGUV an:

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Anschrift:

Praxis/Institution inkl. Abt.: _____

Ort: _____ PLZ: _____ Bundesland: _____

Straße, Hausnummer: _____

Für Rückfragen: Telefon-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____

E-Mail: _____

Die Rechnung senden Sie bitte an die oben genannte Adresse.

Die Rechnung senden Sie bitte an folgende Rechnungsadresse:

Ort: _____ PLZ: _____ Bundesland: _____

Straße, Hausnummer: _____

Für Rückfragen: Telefon-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____

E-Mail: _____

Teilnahme am: 20. Mai 2016 21. Mai 2016 Abendveranstaltung

Die Tageskarte (Freitag oder Samstag) kostet 30,- €, die Dauerkarte (Freitag und Samstag) 50,- €. Der Kostenbeitrag für die Abendveranstaltung (Schiffahrt mit Abendessen) beträgt 25,- €. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Hinweisen zur Entrichtung der Teilnahmegebühr. Weitere Hinweise finden Sie auf der Kongresshomepage www.dguv.de/bk-tage.

Erstmalige Teilnahme an den Potsdamer BK-Tagen? ja nein

Ich bin:

Ärztin/Arzt: Facharztbezeichnung: _____

Klinik Niedergelassen : _____

Richterin/Richter

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt

Mitarbeiterin/Mitarbeiter eines Unfallversicherungsträgers

Aufsichtsperson

Ich erhalte Weiterbildungsstunden im Rahmen des CDMP: ja nein

Stornierung: Die Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich bis zum 06. Mai 2016 (Posteingang) möglich. Nach diesem Termin ist eine Stornierung und Erstattung bereits eingezahlter Teilnahmegebühren nicht mehr möglich. Alternativ kann kostenfrei eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer schriftlich benannt werden.

Ort, Datum, Unterschrift

Allgemeine Hinweise

Tagungsort

Kongresshotel Potsdam am Templiner See,
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam
Telefon: 0331 907-0,
E-Mail: info@hukg.de
www.kongresshotel-potsdam.de

Behinderungen/Mobilitätseinschränkungen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Behinderungen und/oder Mobilitätseinschränkungen erhalten Informationen über die räumlichen Gegebenheiten des Tagungsortes und mögliche persönliche Hilfen.
Ansprechpartner: Herr Kluge
Telefon: 030 85 105-5222
E-Mail: markus.kluge@dguv.de

Parkplätze

Im Kongresshotel Potsdam steht begrenzter und gebührenpflichtiger Parkraum zur Verfügung.

Unterbringung

Im Kongresshotel Potsdam steht ein begrenztes Zimmerkontingent (Selbstabruf und Selbstzahler) bis zum 24.03.2016 unter dem Stichwort „DGUV2016“ zur Verfügung (Einzelzimmer: 85 €).

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist durch die Landesärztekammer Brandenburg mit insgesamt 11 Punkten zertifiziert:
20.05.2016 = 6 Punkte (VNR: 2761302015670620002)
21.05.2016 = 5 Punkte (VNR: 2761302015670630001)
Die Veranstaltung ist im Rahmen der Weiterbildung von CDMP mit 10 Stunden bewertet.

Teilnahmegebühren

Tageskarte: 30 €, Dauerkarte: 50 €
Anmeldung unter www.dguv.de/bk-tage

Abendveranstaltung

Genießen Sie am 20.05.2016 ab 19:00 Uhr (Treffen vor dem Hotel 18:45 Uhr) eine dreistündige Schifffahrt mit Abendessen auf den Seen rund um Potsdam. Die Teilnahme ist verbindlich anzumelden. Der Kostenbeitrag beträgt 25 €.

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Landesverband Nordost

Fregestraße 44
12161 Berlin
Telefon: 030 85105-5220
Telefax: 030 85105-5225
www.dguv.de/bk-tage
E-Mail: potsdamer-bk-tage@dguv.de

Veranstaltungsort:
Kongresshotel Potsdam am Templiner See
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam
www.kongresshotel-potsdam.de

Stand: Januar 2016



Berufskrankheiten 2016 XI. Potsdamer BK-Tage

20. und 21. Mai 2016

Wir laden Sie ein zum
medizinisch-juristischen Seminar

Berufskrankheiten 2016 XI. Potsdamer BK-Tage

am 20. und 21. Mai 2016 in Potsdam.

Die Veranstaltung findet im
Kongresshotel Potsdam am Templiner See
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, statt.

Die wissenschaftliche Leitung der Tagung haben

Dr. med. Frank Eberth, Potsdam
Dr. jur. Ulrich Grolik, Erfurt.

Die Potsdamer BK-Tage thematisieren Erkenntnisse
zu Berufskrankheiten, berufsbedingten Gesundheits-
gefährdungen und deren Prävention. Sie präsentieren
aktuelles Wissen, geben Anregungen für die Zukunft
und bieten allen Interessierten ein Forum zur Dis-
kussion.

Frau Ministerin Diana Golze danken wir für die freund-
liche Übernahme der Schirmherrschaft.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
einen angenehmen und erfolgreichen Seminarver-
lauf und hoffen auf wiederum offene und angeregte
Diskussionen.

Berlin, im Dezember 2015

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Spitzenverband der gewerblichen
Berufsgenossenschaften
und der Unfallversicherungsträger
der öffentlichen Hand
Landesverband Nordost

Freitag, 20. Mai 2016

Begrüßung 11:00 – 11:20 Uhr
KREUTZER, Berlin
GOLZE, Potsdam

Eröffnungsvortrag 11:20 – 12:00 Uhr
Verantwortung im Verwaltungshandeln
LOB-HÜDEPOHL, Berlin

Mittagsimbiss

I. Asbest – Was gibt es Neues? 13:00 – 14:10 Uhr
Vorsitz: HALLIER, Göttingen und PALFNER, Berlin

**Vorsorgeangebot zur Früherkennung asbest-
bedingter Lungenkarzinome**

1. Aus Sicht der Unfallversicherung
DUELL, Berlin

2. Aus medizinischer Sicht
HARTH, Hamburg

**Pilotprojekt „Trägerübergreifende
Asbestose-Sprechstunde“**

MIYANYEDI, Köln
Diskussion

Kaffeepause

II. Rund um die Haut 14:40 – 18:00 Uhr
Vorsitz: GROLIK, Erfurt und Pohrt, Berlin

**Das Hautarztverfahren – kontinuierliche Weiterentwicklung
eines erfolgreichen Präventionskonzeptes**

SKUDLIK, Osnabrück
**Neues im Hautarztverfahren – Erfahrungsbericht aus
Sicht des UV- Trägers**

KAGEL, Bochum

**Hautkrebs durch UV-Strahlung in der Bauwirtschaft:
Erste Praxiserfahrungen**

WESTPHAL, Berlin

**Hautkrebs durch UV-Strahlung – wer ist im Job gefährdet?
Erste Ergebnisse der Genesis-Messkampagnen**

WITTLICH, Sankt Augustin
Diskussion

Kaffeepause

Verleihung „Förderpreis BK der DGUV“

RÖMER, Mainz

**UV-Schutz für alle – ein Rundum-sorglos-Paket?
(mit TED-Befragung)**

WANKA, Sankt Augustin

Ende des ersten Veranstaltungstages

Samstag, 21. Mai 2016

**III. Inhalative Einwirkungen –
Auswirkungen auf die Gesundheit** 9:00 – 11:15 Uhr
Vorsitz: EBERTH, Potsdam und BRANDENBURG, Hamburg

Druckeremissionen – Aktueller Wissensstand
JÖRRES, München

Schimmelpilzdiagnostik – was ist leitliniengerecht?
RAULF, Bochum

BK 1318: 1. Ermittlung der Benzoldosis

PFLAUMBAUM, Sankt Augustin

2. Erfahrungen aus der ärztlichen Begutachtung
HENRY, Castrop-Rauxel

**Formaldehyd als krebserzeugend eingestuft: Praktische
Auswirkungen am Beispiel des Gesundheitsdienstes**
EICKMANN, Köln

**Krebserkrankungen durch Stäube:
Zur Problematik kombinierter Einwirkungen**
HALLIER, Göttingen

Synkanzerogenese aus epidemiologischer Sicht
PALLAPIES, Bochum

Diskussion

Kaffeepause

Impulse – Ausblicke 11:45 – 13:05 Uhr

Denkanstöße zur MdE-Einschätzung

HOLLO, Langlingen und SCHILTENWOLF, Heidelberg

Denkanstöße zum BK-Verfahren aus gewerbeärztlicher Sicht
SCHARFENBERG, Potsdam

Aktuelle Entwicklungen im BK-Recht
GOEKE, Bonn

Diskussion

Schlussworte 13:05 – 13:15 Uhr

KREUTZER, Berlin

Mittagsimbiss